

II-3100 der Bellagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 17. Dez. 1973

No. 1540/y

Anfrage

der Abgeordneten SUPPAN  
und Genossen  
an den Bundesminister für **Finanzen**  
betreffend Gewässersanierung

Die Tageszeitung "Kurier" hat in ihrer Ausgabe vom Sonntag, dem 26. August 1973 unter der Schlagzeile "Kreisky: Alle Gewässer sind in 7 Jahren sauber!" unter anderem folgendes berichtet: "Nach langer Vorbereitung wollen Kanzler, Finanzminister und Gesundheitsminister nun zur ersten großen Aktion für den Umweltschutz aufbrechen: 'Wir wollen erreichen daß in sieben Jahren alle österreichischen Gewässer rein sind', kündigte Bruno Kreisky in einem Gespräch mit dem Kurier an. Den Einwand, daß dem Bund dafür die gesetzliche Zuständigkeit fehle, läßt der Kanzler nicht gelten: Man werde die Dinge über den Wasserwirtschaftsfonds und über Förderungsmittel aus dem Budget in Gang bringen."

In der Budgetrede vom 23. Oktober 1973 hat Finanzminister Dr. Androsch dieses Kanzler-Versprechen allerdings stark reduziert und erklärt: "Hinsichtlich der Förderungsmaßnahmen stehen die Reinhaltung der Seen und Flüsse sowie die Förderung großräumiger Gruppenwasserversorgungsanlagen im Vordergrund. So ist es unser Bestreben, innerhalb der nächsten sieben Jahre die Voraussetzungen für die Reinhaltung aller unserer Seen geschaffen zu haben."

Von "allen Gewässern", wie im Kanzler-Versprechen 2 Monate zuvor, ist keine Rede mehr.

Bemerkenswert ist auch, daß sich Bundeskanzler Dr. Kreisky zwar mit dem Finanzminister und Gesundheitsminister Primaria Leodolter beraten hat, der für den Wasserwirtschaftsfonds zuständige Bautenminister aber keine Erwähnung findet. Welche Untersuchungen dem Herrn Bundeskanzler oder einem der ihn in dieser Frage beratenden Bundesminister zur Verfügung gestanden sind, blieb ebenfalls unerwähnt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie stehen Sie zur Erklärung des Herrn Bundeskanzlers, daß in sieben Jahren alle Gewässer saniert werden?
- 2) Welche Umstände haben Sie veranlaßt, in Ihrer Budgetrede gegenüber der im Kurier zitierten Aussage des Herrn Bundeskanzlers eine Einschränkung auf die Seen zu machen?
- 3) Welche Unterlagen sind Ihnen zur Verfügung gestanden, die Sie instande gesetzt haben, zu erklären: "So ist es unser Bestreben, innerhalb der nächsten sieben Jahre die Voraussetzungen für die Reinhaltung aller unserer Seen geschaffen zu haben."?
- 4) Welche konkreten Maßnahmen haben Sie mit dem Begriff Voraussetzungen umschrieben?
- 5) Gibt es einen Finanzierungsplan für die Gewässersanierung, wenn ja, wie lautet dieser?